

PRIMARSCHULE

Hochhauschule feierlich eröffnet

Die Primarschule Dübendorf feierte die Eröffnung ihres neuen Schulhauses Three Point und dem umliegenden öffentlichen Park. 60 Gäste aus Politik und Schule waren am Freitagabend eingeladen. Rund 2000 Personen aus der Bevölkerung liessen sich das Eröffnungsfest am Samstag nicht entgehen.



Die Fläche auf dem begrünten Turnhallendach lädt zum Verweilen ein.

Fotos: PD

Bei Nieselregen trafen die geladenen Gäste am Freitagabend an der Sonnenthalstrasse 13a ein, herzlich empfangen von Schulpräsidentin Susanne Hänni. Kurz darauf brach die Sonne durch das Wolkengrau und inszenierte Türme und Park «im schönsten Licht», so Landschaftsarchitekt Lukas Schweingruber. Alle, die auf dem Rundgang durch die modernen Schulräume, den weitläufigen Park und die begrünte, teils im Boden versenkte Turnhalle das Wort ergriffen, waren bestens zu verstehen. Dank mobiler Bluetooth-Lautsprecher im Rollkofferformat – passend zum Innovationsgeist der Schule.

Leichtigkeit und Einheit

Architekt Alexander Maier (Büro Maier Hess) lobte die Leichtigkeit in der Zusammenarbeit mit den einzelnen Akteuren: «Das Schöne ist, es bestand eine Idee – und jeder hatte das Gefühl, es sei seine eigene. Dies schuf eine starke Identifikation.» Ursprünglich war in einem benachbarten Gebäude ein Doppelkindergarten geplant gewesen – unter Führung der ADT



Schätzt die Flexibilität in Planung und Bau der Three-Point-Schulanlage: Stadtplaner Reto Lorenzi.

Innova Architektur und Planungs AG, die auch für den Three-Point-Bau verantwortlich zeichnet. Ende 2019 legte Maier den Vorschlag der Hochhauschule Hänni auf den Tisch. «Zuerst schien die Idee nicht sehr realistisch, zu viele Hürden standen einer Umsetzung im Weg», verrät diese, um dann im Laufe des Abends von «unserem Schuljuwel» zu sprechen.

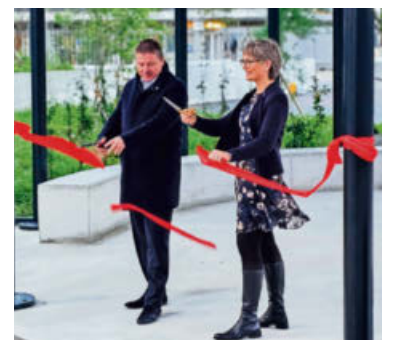
Einblicke in den (architektonisch) herausfordernden «Schleifprozess» vermittelte Brigitta Würsch-Fenner, Vorsitzende der



Architekt Alexander Maier verliet seiner Freude über die unbeschwertere Zusammenarbeit Ausdruck.

Baukommission. Lukas Schweingruber (Studio Vulkan) und Stadtplaner Reto Lorenzi hoben den Mehrwert der Parkanlage für die Bevölkerung hervor. Die Reden auf den Punkt brachte Vizepräsident des Stadtrates, Martin Bäumle, der mit Susanne Hänni kurz vor dem gediegenen Diner im Restaurant Pavilion das rote Seidenband durchschnitt: «Es haben alle am gleichen Strick und alle in dieselbe Richtung gezogen.»

Beim grossen Eröffnungsfest am Samstag mit Beiträgen der Mu-



Martin Bäumle und Susanne Hänni schnitten synchron das Einweihungsband durch.

sichschule, Polaroid-Selfies mit drei Türmen, Videoeinblicken in den Unterricht, Kreativstationen und Essensständen, tummelten sich jeweils 600 Personen gleichzeitig auf den Anlagen. Wie sehr die neue Schule wertgeschätzt wird, zeigte sich auch in kleinen Dingen, so bei der Spiel- und Bewegungslandschaft in der Turnhalle. Susanne Hänni beobachtete erfreut: «Selbst wenn die Halle mit 150 Personen voll besetzt war, blieb kein Paar Schuhe unausgezogen.»

Primarschule Dübendorf